

Der hohe Berg stürzt ein,
Der Stein von selbst zerbricht.

Als Kaiser Ming starb, war Kaiser Tsching jung. Er wurde durch 蘇峻 Su-tsiün bedrängt und übersiedelte nach 石頭 Schi-teu. Dasselbst litt er Mangel an Speise. ‚Der hohe Berg stürzt ein‘ besagt, das Tsiün unvermuthet starb. ‚Der Stein‘ ist 蘇石 Su-schi,¹ der jüngere Bruder Tsiün's. Nach dem Tode Tsiün's stützte sich Schi auf Schi-teu. Wider Vermuthen wurde er von den Fürsten geschlagen.

Gegen das Ende der Zeiten des Kaisers Tsching von Tsin sang man unter dem Volke das Lied:

Was tönt und rollt über Steine wie Donner?
Der Wagen fährt in des Harriegels Palast.

Nach wenigen Tagen fuhr der Wagen des Palastes am Abend aus.²

Zu den Zeiten des Kaisers Tsching von Tsin, im zwölften Monate des zweiten Jahres des Zeitraumes Hien-khang (336 n. Chr.), sang man in Ho-pe die Worte:

Der Weizen kommt in die Erde,
Er tödtet den Tiger von Stein.³

Später geschah es wie in den Worten des Liedes.

庾亮 Yü-liang war ausgezogen, um Wu-tschang niederzuhalten. Er kam in Schi-teu hervor. Die hundert Geschlechter sangen auf der Uferhöhe:

Der Fürst von Yü zieht hinauf nach Wu-tschang,
Er flattert umher wie ein fliegender Vogel.
Der Fürst von Yü kehrt zurück nach Yang-tscheu,
Weisse Pferde ziehen die Fahnenwimpel.

Sie sangen ferner:

Der Fürst von Yü zieht erst hinauf, um die Zeit
Flattert er umher wie ein fliegender Rabe.
Der Fürst von Yü kehrt zurück nach Yang-tscheu,
Weisse Pferde ziehen die wehenden Spleissen.

¹ In diesem Namen hat 石 Schi die Bedeutung ‚Stein‘.

² Kaiser Tsching starb.

³ 石虎 Schi-hu war König von Tschao. Der Name hat auch die Bedeutung: steinerner Tiger.